

(Free download) Die Medici-Chroniken (3). Das Erbe des Clans

Die Medici-Chroniken (3). Das Erbe des Clans

Von Rainer M. Schröder

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #45608 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-15Erscheinungsdatum: 2013-01-15File Name: B00AAT686Q | File size: 66.Mb

Von Rainer M. Schröder : Die Medici-Chroniken (3). Das Erbe des Clans before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Medici-Chroniken (3). Das Erbe des Clans:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch!!Absolut zu empfehlen!!Von Alexandra SteinlechnerSuper Buch! Spannend und wenn man schon einmal in Florenz war ist man mittendrin statt nur Dabei!!!Spannend von ersten bis dritten Teil!!6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und lehrreichVon BcherwrmchensweltIntrigen, Verschwungen und Betrug sind Alltag in der Welt der reichen Fabrikanten und Bankherren im Florenz der Medici. Noch nicht einmal vor Mord schrecken die Habgierigsten zurck. Das muss auch die junge Francesca erfahren, die nur mit knapper Not einem brutalen Anschlag entkommt. Die Spur der feigen Mrder fhrt Francesca in allernchste Nhe des Zentrums der Macht.

Doch das Schicksal der Medici und ihrer Gefolgschaft ist längst besiegelt. Auch mit diesem dritten und letzten Band der Trilogie um die Medici hat Rainer M. Schröder wieder phänomenal bewiesen, dass er in der Lage ist, fundierte historische Tatsachen mit Fiktion zu einer spannenden und lehrreichen Geschichte zu verweben. Viele bekannte historische Persönlichkeiten und etliche fiktive, die man bereits aus den ersten beiden Bänden kennt, begleiten auch diesmal das Geschehen und führen diese spannenden Chroniken nahezu nahtlos weiter. Rainer M. Schröder beschreibt auch in seinem dritten Band wieder ungeschönt die damaligen Begebenheiten und erschafft somit Geschichte zum Anfassen, sodass der Leser am Ende dieses Buches viel dazu gelernt hat und eine spannende und dramatische Geschichte obenauf bekommen hat. Der vom Autor verfasste Anhang, sowie die Zeittafel verschaffen noch zusätzlich einen interessanten knappen Überblick über die damaligen Geschehnisse, die das Gelesene noch zusätzlich im Kopf fest verankern. Da man viele Personen bereits aus vorhergegangenen Bänden kannte, war es interessant zu sehen, wie diese sich weiterentwickelt haben und nun das Zepter an andere Hauptpersonen weitergegeben haben. Diese Persönlichkeiten waren prima durchdacht und realistisch konstruiert, sodass sie mir jederzeit der damaligen Zeit angemessen schienen. Auch sprachlich war es ein echter Pageturner, da es sehr flüssig zu lesen war. Der Autor hat seine Sprache der damaligen Zeit angepasst, ohne dabei altbacken zu wirken. Rainer M. Schröder besitzt die Kunst der geflügelten Worte angepasst an jedwede Zeit. Das Cover ist sehr gelungen und passt perfekt zu den Bänden eins und zwei. Fazit: Schade, dass diese spannende und lehrreiche Trilogie nun ihr Ende gefunden hat. Ich hoffe sehr, dass Rainer M. Schröder demnächst wieder mit einer spannenden Reihe aufwartet. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Abschluss der Trilogie! Von Julia Florenz, 1487. Nachdem Francesca ansehen musste, wie ihre gesamte Familie ermordet wurde, beschließt sie sich an den Mördern zu rächen. Egal wie lange es dauert, egal was es kostet. Enrico hingegen versucht, seinen Traum zu leben: Er will Maler werden, auch gegen den Widerstand seines Vaters. Währenddessen ist das Schicksal der Medici längst besiegelt: Das jüngste Oberhaupt des Clans hat weder Charisma noch irgendein Interesse sich mit dem Bankwesen oder Politik auseinanderzusetzen, was zu folgenschweren Konflikten führt. Das Erbe des Clans von Rainer M. Schröder ist der dritte und letzte Teil der Medici-Chroniken und zeigt den Verfall des Hauses Medici. Der Anfang des Buches ist gewohnt dramatisch, denn man erlebt die zentrale Szene mit Francesca, die sie während der ganzen Geschichte beschäftigt. Danach flaut die Geschichte ab, beruhigt sich und wirkt mitunter etwas langatmig. Erst nach ca. 150 Seiten nimmt die Geschichte wieder an Fahrt auf, aber wenn man bis dahin gelesen hat, wird man mit viel Spannung und Dramatik belohnt. Diese Konstruktion dramatischer Anfangsszene, danach Abflauen der Geschichte, bis sie schließlich wieder fesselt scheint eine Eigenart des Autors zu sein, denn in allen vier Büchern, die ich von ihm las, war die Geschichte nach diesem Muster aufgebaut. Doch nach dem etwas langweiligen Anfang haben sie mich immer begeistert. So auch in diesem Fall. In diesem dritten Teil lernt man wieder zwei neue Charaktere kennen, die auf verschlungenen Wegen zueinanderfinden: Francesca und Enrico. Dabei spielt Romantik diesmal eine sehr untergeordnete Rolle, denn Francesca lebt nur für ihren Hass und ihre Rache. Aber auch einige Charaktere aus den vorangegangenen Büchern kommen wieder vor. Allen voran Sandro Fontana. Im ersten Band erschien er noch sehr ideal, tolerant und offen. Besonders am Ende des zweiten Bandes bröckelte dieses Bild schon sehr, doch erst im dritten Band lernt man die dunklen Seiten in Sandros Seele kennen. Auch an ihm ist die Macht nicht spurlos vorbeigegangen... Aber auch Sandros Sohn taucht wieder auf und gibt kein rühmliches Bild ab. Dadurch, dass alle handelnden Personen abwechselnd erzählen, entstehen nicht nur viele spannende Cliffhanger, sondern so bleibt die Geschichte abwechslungsreich. Es ist immer wieder interessant zu erfahren, was die Figuren beschäftigt und was sie erleben. So lernt der Leser an Enricos Seite auch den berühmten Künstler Michelangelo als jungen Mann persönlich kennen. Dies ist für mich ein Punkt, der den Charme der Medici-Chroniken ausmacht: Man ist den Gängen der Geschichte so nah, als wäre man live dabei, wenn sie Handlungen füllen oder einfach leben. Dieser Eindruck blieb mir auch nach dem Lesen erhalten, was mein Interesse für diesen Clan und überhaupt die Geschichte Italiens weckte. Auf den 581 Seiten entfaltet sich ein Sog, der mich immer weiter und weiterlesen lie. Rainer M. Schröder verwebt dabei Realität und Fiktion so gekonnt, dass man beides kaum trennen kann (dabei hilft die Legende am Ende des Buches). Am Schluss war ich sehr traurig, dass die Trilogie nun zu Ende ist, denn in den Medici-Chroniken wird Geschichte lebendig, was einfach faszinierend ist. Doch mit Die Farben von Florenz schreibt er momentan eine neue Reihe (für Erwachsene), die ebenfalls in Italien spielt und die ich auf jeden Fall lesen werde!

Kurzbeschreibung Intrigen, Verschwörungen und Betrug sind Alltag in der Welt der reichen Fabrikanten und Bankherren im Florenz der Medici. Noch nicht einmal vor Mord schrecken die Habgierigsten zurück. Das muss auch die junge Francesca erfahren, die nur mit knapper Not einem brutalen Anschlag entkommt. Die Spur der feigen Mörder führt Francesca in allernächste Nähe des Zentrums der Macht. Doch das Schicksal der Medici und ihrer Gefolgschaft ist längst besiegelt. Kurzbeschreibung Intrigen, Verschwörungen und Betrug sind Alltag in der Welt der reichen Fabrikanten und Bankherren im Florenz der Medici. Noch nicht einmal vor Mord schrecken die Habgierigsten zurück. Das muss auch die junge Francesca erfahren, die nur mit knapper Not einem brutalen Anschlag entkommt. Die Spur der feigen Mörder führt Francesca in allernächste Nähe des Zentrums der Macht. Doch das Schicksal der Medici und ihrer

Gefolgschaft ist Inngst besiegelt.ber den Autor und weitere MitwirkendeRainer M. Schrder, 1951 in Rostock geboren, in Ostberlin aufgewachsen und mit seiner Familie kurz vor dem Bau der Mauer in den Westen geflohen, absolvierte parallel zum Abitur eine dreijhrige Operngesangsausbildung in Dsseldorf. Nach zwei Jahren bei der Luftwaffe und Ttigkeit als Lokalreporter bei einer Dsseldorfer Tageszeitung studierte Rainer M. Schrder Jura sowie Theater-, Film- und Fernschwissenschaften in Kln. Kurze Gastspiele als Autor fr das Stadttheater in Nrnberg und als Verlagslektor folgten. Seit 1977 arbeitet er als freischaffender Schriftsteller. Nach ersten Bucherfolgen lie sich Rainer M. Schrder 1980 mit seiner Frau Helga in den USA nieder und verbrachte die nchsten Jahre auf seiner Farm in der Halbwildnis von Sd-Virginia am Smith Mountain Lake als Autor und Hobbyfarmer. Von dort fhrten ihn zahlreiche Abenteuerreisen in viele Teile der Welt. Heute zahlt Rainer M. Schrder zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftstellern von Jugendbchern sowie historischen Gesellschaftsromanen fr Erwachsene. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet unter anderem im Oktober 2005 mit dem Buxtehuder Bullen. Das Ehepaar Schrder lebt in Woodstock, Georgia, USA.